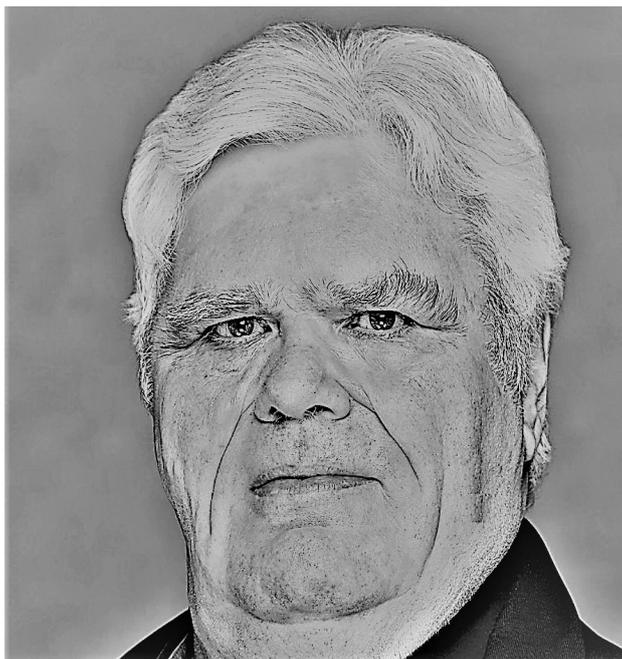


*„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“*



Nachruf auf Manfred Müller (1951 – 2022)

Partei und Fraktion trauern um Manfred Müller, der in der Nacht zum 2. Januar nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist. Im stetigen Ringen um die Verbesserung der Welt und der bestehenden Verhältnisse, hat uns ein langjähriger Weggefährte verlassen.

1951 in der Südstadt geboren wurde er frühzeitig politisiert und blieb als originärer und origineller 68er in den darauffolgenden Jahrzehnten unermüdlich aktiv - immer auf der Seite der Benachteiligten, der Ärmsten und Schwächsten der Gesellschaft. Sozialpolitik sollte sein Steckenpferd werden, jedoch blieb er zeitlebens in allen relevanten Politikfeldern allumfassend informiert. So haben seine väterlichen Ratschläge in Bezug auf Wohnen, Bauen und Stadtentwicklung die Arbeit in der Bezirksvertretung Innenstadt, der er seit 2015 angehörte, stets bereichert.

Manfred hat nicht nur DIE LINKE mitbegründet, sondern auch die Bewegung Recht auf Stadt Köln, die Linke Erwerbslosenorganisation L.E.O. sowie die Sozialberatung in Köln u.v.m.. Er war Kreisvorstandsmitglied, Direktkandidat, Mietrechtsaktivist und Wahlkämpfer. Er war Alterspräsident der Bezirksvertretung Innenstadt und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Linksfraktion in der BV. Er war Wahlkampfleiter der WASG und Betriebsratsvorsitzender in Frankfurt am Main, Gewerkschaftler und Naturfreund. Er war aber auch Gourmet und Gastronom, ein begnadeter Koch und ein wunderbarer Mensch.

Wir sind tief betroffen und verneigen uns vor einem großen Sozialisten.

DIE LINKE. Kreisverband Köln
DIE LINKE. Fraktion in der BV Innenstadt

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Köln
DIE LINKE. OV Innenstadt/Rodenkirchen

(Bild: Hans-Dieter Hey)